

Inhaltverzeichnis der Bludener Geschichtsblätter 1–151 (1987–2025)

HEFT 1 (1987)

(56 Seiten)

<i>Walter Vaplon</i>	Vorwort [S. 2]
<i>Otto Schwald</i>	Andreas – Graf zu Sonnenburg [S. 3–12]
<i>Manfred Tschaikner</i>	Hexenverfolgungen und Hexenprozesse in den Herrschaften Bludenz und Sonnenberg um 1600 [S. 13–47]
<i>Rudolf Küng</i>	Geschichte der Vorarlberger Zementindustrie [S. 48–56]

HEFT 2 (1988)

(55 Seiten)

<i>Alfons Jehly</i>	Die Entstehung des Schesatobels [S. 2–8]
<i>Alfred Willomitzer</i>	Zur Erschließung des Galgentobels in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts [S. 9–19]
<i>Karl Fritz</i>	Der Bludener Stadtbrand von 1638 [S. 20–24]
<i>Anton Rohrer</i>	Die Bludener Kirchenmusik [S. 25–34]
<i>Christoph Volaucnik</i>	Aspekte des vorindustriellen Wirtschaftslebens in der Region Bludenz [S. 35–54]
	Berichtigungen zu Heft 1 (1987) [S. 55]

HEFT 3+4 (1989)

(104 Seiten)

<i>Manfred Tschaikner</i>	Vorwort [S. 2]
<i>Kurt Greussing</i>	100 Jahre „Gastarbeit“ in Vorarlberg [S. 3–18]
<i>Reinhard Johler</i>	„Sie brachten welsche Sprache und welsche Sitte, welsche Unreinlichkeit und welsches Leben“. Einwanderung aus der Valsugana nach Bludenz [S. 19–24]
<i>Kurt Greussing</i>	Die Veränderung des politischen Bewußtseins der italienischen Arbeitszuwanderer in Vorarlberg [S. 25–34]
<i>Robert Sutterlütti</i>	Die italienische Arbeiterschaft in Vorarlberg 1870–1918 [S. 35–83]

Karl Fritz Beitrag zur Geschichte der südtirolisch-italienischen Einwanderung von ca. 1870–1940 nach Aufzeichnungen von Orlando Borzaghini und Rudolf Fedele [S. 84–104]

HEFT 5 (1989)

(59 Seiten)

Willi Fritz Beiträge zur Geschichte von Dalaas (1. Teil) [S. 2–14]
Manfred Tschaikner Von „bösen zauberischen Leuten“ in Braz um 1750. Aus der Familiengeschichte des berühmten Exorzisten Johann Joseph Gassner [S. 15–34]
Hans Thöni Von Bludenz in die Saargegend [S. 35–41]
Paul Beck Vorarlberger „Gesindel“ in Oberschwaben [S. 42–47]
Lorenz Keller u.a. Turmkugelschriften in Bürs 1812 und 1893 [S. 48–55]
Christoph Volaucnik Truppeneinquartierungen im Vorarlberger Oberland 1831/32 [S. 56–57]
Bruno Neyer Schloß Gayenhof und Burg Bludenz [S. 58–59]

HEFT 6 (1989)

(64 Seiten)

Die Südtiroler in Vorarlberg

Manfred Tschaikner Vorwort [S. 2]
Gerhard Wanner Historische Hintergründe der Option [S. 3–10]
Gebhard Greber „Sie sollen uns willkommen sein“. Die Südtiroler Umsiedler in Vorarlberg [S. 11–64]

HEFT 7 (1990)

(59 Seiten)

Hans Thöni Wege über den Hängenden Stein [S. 2–12]
Hans Thöni Der Hängende Stein in der Heimatliteratur [S. 13–14]
Manfred Tschaikner Sozialgeschichtliches aus den Brazer Matrikenbüchern (1631–1760) [S. 15–31]
Bruno Neyer Abbildungen der Burg Bludenz von Pater Anizet 1788 [S. 32–36]
Christoph Volaucnik Das erste Bludenzer Kaffeehaus [S. 37–39]
Karl Fritz Aus meiner Häuserchronik von Bludenz: Eine wirkliche „saubere“ Mietpartei [S. 40–45]

- Christoph Volaucnik* Anmerkungen zur Geschichte der Bludener Papierfabrik Karl Blum [S. 46–52]
- Birgit Dressel* [Buchbesprechung] Salzgeber – Eine alpenländische Chronik. Bd. II. Salz – Das weiße Gold, Teil A. [S. 53–54]
- Hubert Weitensfelder* [Buchbesprechung] Manfred A. Getzner, Firmengeschichte Getzner, Mutter & Cie, Bludenz, 3 Bde. [S. 55–59]

HEFT 8+9 (1990) (133 Seiten)

120 Jahre Trentiner in Vorarlberg

- Martin Purtscher* [Geleitwort] Brücken in eine europäische Zukunft [S. 2–6]
- Mario Malossini* Geleitwort [S. 7–9]
- Josef Concin* 120 Jahre Trentiner in Vorarlberg – die Geschichte einer gelungenen Integration [S. 10–15]
- Rosina Burtscher-Tomio* Kindheitserinnerungen [S. 16–18]
- Reinhard Johler* 120 Jahre Trentiner in Vorarlberg [S. 19–43]
- Anton Rohrer* Trentiner Familiennamen in Vorarlberger Gemeinden [S. 44–132]
- Anton Rohrer* Die Trentiner und deren Anteil an der Vorarlberger Bevölkerung am Beginn des 20. Jahrhunderts [S. 133]

HEFT 10 (1991) (88 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Vorwort [S. 2]
- Andreas Rudigier* Der Johannes-von-Nepomuk-Brunnen in Bludenz [S. 3–28]
- Reinhard Johler* Eine moderne Sage: Benito Mussolini und Vorarlberg [S. 29–43]
- Christoph Volaucnik* Die Vorarlberger Uhrenindustrie [S. 44–52]
- Manfred Tschaikner* Johann Josef Zudrell (1814–1876) – ein Montafoner Franz Michael Felder? [S. 53–66]
- Karl Fritz* Die Bludener Handels- und Gewerbetreibenden im Jahre 1807 [S. 67–78]
- Projektgruppe 6A/BG Bludenz*
 Untersuchung des ländlichen Heiratsverhaltens am Beispiel der Pfarre Nüziders am Ende des 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts [S. 79–88]
 Berichtigungen zu Heft 7 (1990) [S. 88]

HEFT 11 (1991)**(85 Seiten)***Walter Vaplon***Bludenz in alten Ansichten (1870–1930)****12 (1992)****(51 Seiten)***Andreas Rudigier*

Die Kirchenfresken in Braz und St. Gallenkirch.
Kunsthistorische Untersuchungen zu einem neu entdeckten
Maler: Christoph Klausner (1. Teil) [S. 3–21]

Karl Fritz u. Manfred Tschaikner

Quellen zur Geschichte des Bludenzner Schulwesens um 1800 [S.
22–37]

Willi Fritz

Beiträge zur Geschichte von Dalaas (2. Teil) [S. 38–48]

Luise Jehly

Der Maler Jakob Jehly und das erste Vorarlberger
Zivilbegräbnis (1876) [S. 49]

Manfred Tschaikner

[Buchbesprechung] Hubert Weitensfelder, Interessen und
Konflikte in der Frühindustrialisierung. Dornbirn als Beispiel [S.
49–50]

HEFT 13 (1992)**(60 Seiten)***Bernhard Purin*

Das Früher und das Jetzt. Lucie Vargas Feldforschung im
Montafon 1935 und die „nouvelle histoire“ [S. 3–14]

Luise Jehly

Die Bludenzner Künstler Jakob und Hans Jehly [S. 15–27]

Monika Volaucnik-Defrancesco

Vorarlberger Hausierer mit Baumwollwaren im Montafon in
der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts [S. 28–37]

Andreas Rudigier

Die Kirchenfresken in Braz und St. Gallenkirch.
Kunsthistorische Untersuchungen zu einem neu entdeckten
Maler: Christoph Klausner (2. Teil) [S. 38–60]

HEFT 14+15 (1993)**(183 Seiten)****Lukas Tschofen und Gaschurn. Hg. v. Andreas Rudigier u. Manfred Tschaikner***Heinrich Sandrell*

Vorwort [S. 5]

Andreas Rudigier u. Manfred Tschaikner

	Vorwort [S. 7–8]
<i>Manfred Tschaikner</i>	Lukas Tschofen von Gaschurn – Zur Geschichte einer Montafoner Oberschichtfamilie im 16. und 17. Jahrhundert [S. 9–86]
<i>Andreas Rudigier</i>	Die Lukas-Tschofen-Stube von 1681 [S. 87–107]
<i>Manfred Tschaikner</i>	„Gesegnete Zeiten, wo Gott für das Nötige sorgte ...“. Notizen zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Gaschurner in der frühen Neuzeit [S. 109–129]
<i>Andreas Rudigier</i>	Die vermeintlichen Stifterpatrone von Maria Schnee – Studien zur Barockplastik [S. 131–149]
<i>Andreas Rudigier</i>	Die Votivbilder aus der Kapelle von Maria Schnee [S. 151–181] Bildnachweise [S. 183]

HEFT 16 (1994)

(71 Seiten)

<i>Christoph Volaucnik</i>	Bergbauversuche im Bezirk Bludenz zu Anfang des 19. Jahrhunderts – Oder: Das Alaun- und Vitriolbergwerk auf der Alpe Furkla [S. 3–9]
<i>Emil Scheibenstock</i>	500-Jahr-Jubiläum der Dreifaltigkeits-Bruderschaft auf Kristberg [S. 10–13]
<i>Peter Bußjäger</i>	Das Strafverzeichnis von Nüziders 1888 bis 1913. Zur Kriminalitätsstruktur in einem Dorf um die Jahrhundertwende [S. 14–18]
<i>Peter Strasser</i>	Schruns – Bezau – Sonntag: drei Orte – drei Museen. Ein Vergleich von Heimatmuseen in Vorarlberg hinsichtlich ihrer Entstehungsgeschichte und Ausstellungsgestaltung (1. Teil) [S. 19–306]
<i>Hans Thöni</i>	Der Arlberg, wo war er früher, wo ist er heute? [S. 31–356]
<i>Manfred Tschaikner</i>	Wider die Verwüstung des Hab und Gutes. Erbregelungen der Familien Brunold und Tschofen von Gaschurn in der Mitte des 17. Jahrhunderts [S. 36–43]
<i>Guntram A. Plangg</i>	Zum Namen eines rätoromanischen Kinderspiels in Vorarlberg [S. 44–51]
<i>Andreas Rudigier</i>	Die ehemalige Johannes-von-Nepomuk-Skulptur aus Thüringen [S. 52–60]
<i>Manfred Tschaikner</i>	(Bau-)Meister Kaspar Schop [S. 61–65]
<i>Manfred Tschaikner</i>	[Buchbesprechung] Peter Strasser, „Ein Sohn des Thales“. Franz Josef Vonbun als Sammler und Editor Vorarlberger Volkserzählungen [S. 66–70]

HEFT 17 (1994)**(68 Seiten)**

- Sabine Poiger* Die Bludener Musterliste von 1621 als namenkundliche Quelle. Analyse der Vor- und Familiennamen im südlichen Vorarlberg [S. 3–31]
- Manfred Tschaikner* Der Familienname Sandrell [S. 32–34]
- Manfred Tschaikner* Zur Familiengeschichte der Batruel [S. 35–40]
- Willi Fritz* Beiträge zur Geschichte von Dalaas (3. Teil) [S. 41–53]
- Peter Strasser* Schruns – Bezau – Sonntag: drei Orte – drei Museen (2. Teil) [S. 54–68]

HEFT 18+19 (1994)**(180 Seiten)****Beiträge zur Stadtgeschichte im „Anzeiger für die Bezirke Bludenz und Montafon“ (1885–1946).** Hg. von *Dietmar Pecoraro*

- Dietmar Pecoraro* Vorwort [S. 4–5]
- Werner Egger* Geleitwort [S. 66]
- Josef Muther* Aus alter Zeit [S. 7–16]
- Josef Gorbach* Der Brand zu Bludenz im Jahre 1682 und seine Folgen [S. 17–23]
- Hans Nägele* Ausgezeichnete und bisher zu Unrecht vergessene Männer aus Bludenz [S. 24–29]
- Alfons Leuprecht* Der Hanfanbau zu Bludenz in alter Zeit [S. 30–34]
- Alfons Leuprecht* Der Wäscheschrank der Bludener Hausfrau [S. 35–45]
- Alfons Leuprecht* Zur Geschichte des Bergbaues in Vorarlberg [S. 46–56]
- Alfons Leuprecht* Vor 500 Jahren. Ein Beitrag zur Geschichte von Bludenz [S. 57–64]
- Alfons Leuprecht* „Stein“ als Flurname [S. 65–66]
- Josef Schmiedinger* Uesere Stuba. Eine kunst- und kulturhistorische Studie [S. 67–69]
- Alfons Leuprecht* Aerzte von Bludenz in früherer Zeit [S. 70–79]
- Alfons Leuprecht* Die Tiere im Volksmunde [S. 80–83]
- Alfons Leuprecht* Ueber Familienwappen und Hauszeichen [S. 84–88]
- Alfons Leuprecht* Faschingslust und Obrigkeit. Ein Sittenbild aus alter Zeit [S. 89–100]
- Alfons Leuprecht* Witterungsverhältnisse in Bludenz im Laufe der Jahrhunderte [S. 101–115]
- Josef Thaler* Familienkunde. Zur Geschichte der Familie Thaler [S. 116–119]

<i>Isidor Flür</i>	Die Spitalkirche in Bludenz [S. 120–122]
<i>Josef Thaler</i>	Was uns die Chronik von Bludenz und Umgebung aus der guten, alten Zeit erzählt [S. 123–130]
<i>Willy Purtscher</i>	Mathias Purtscher aus Bludenz im Dienste Andreas Hofers [S. 131–132]
<i>Guido Burtscher (D. G. B.)</i>	Von der „Halde“ [S. 133–134]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Bedeutende Persönlichkeiten der Stadt Bludenz. Ehre, wem Ehre gebührt [S. 135–144]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Die Roratestiftung in Bludenz. "Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken, regnet ihn herab!" [S. 145–151]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Bernard Riedmiller. Zum Gedenken seines 106. Todestages am 9. Jänner [1938] [S. 152–161]
<i>Walter Flaig</i>	Die Bludener Welt vor 3000 Jahren. Zum Grabungsbericht von den vorgeschichtlichen Funden bei Bludenz [S. 162–165]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Ein Gerichtsurteil vom Jahre 1546 [S. 166–168]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Die Bludener Zänglerle [S. 169–174]
<i>Guido Burtscher</i>	Die Ermordung des Kreishauptmannes I. A. von Indermauer zu Bludenz im Jahre 1796 [S. 175–179]

HEFT 20 (1994) (51 Seiten)

<i>Andreas Rudigier</i>	Frühe Holzritzbilder aus Brand [S. 3–37]
<i>Guntram A. Plangg</i>	Die Namenlandschaft von Bürserberg als Kulturlandschaft [S. 38–42]
<i>Manfred Tschaikner</i>	Was bedeutet der Name „Sturnengasse“ [S. 43–46]
<i>Peter Strasser</i>	[Buchbesprechung] Salzgeber – eine alpenländische Chronik [S. 47–49]
<i>Manfred Tschaikner</i>	[Buchbesprechung] Werner Matt (Hg.), Fabriken, Mühlen, Bauernhäuser – Zur Entstehung einer Industrielandschaft. Baupläne für Dornbirn und Umgebung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts [S. 50–51]

HEFT 21+22 (1995) (176 Seiten)

Beiträge zur Stadtgeschichte im „Anzeiger für die Bezirke Bludenz und Montafon“, 2. Teil. Hg. v. *Dietmar Pecoraro*

<i>Dietmar Pecoraro</i>	Vorwort [S. 4]
<i>Werner Egger</i>	Geleitwort [S. 5]

<i>Isidor Flür</i>	Geschichte und Beschreibung der Kirche des hl. Leonhard auf der Radin in Bings bei Bludenz [S. 7–24]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Armen- und Krankenpflege in Bludenz (1500–1700) [S. 25–54]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Die Bevölkerung der Bezirke Bludenz und Montafon [S. 55–57]
<i>August Manahl</i>	Das Kloster St. Peter in Bludenz [S. 58–72]
<i>Anonym</i>	Bludenz als Schauplatz von Romanen und Erzählungen [S. 73–81]
<i>Anonym</i>	Bludener Wirte als Bürgermeister und Freiheitskämpfer [S. 82–85]
<i>Walther Flaig</i>	500 Jahre Gasthof Post in Bludenz [S. 86–87]
<i>Alfons Leuprecht</i>	Entstehung der Bludener Sängerknaben und der Singschule vor mehr als 300 Jahren [S. 88–91]
<i>Robert Blauhut</i>	Das Einhorn im Bludener Stadtwappen [S. 92–95]
<i>Hans Nägele</i>	Der Bludener Buchdrucker Johann Georg Barbisch [S. 96–99]
<i>Heinrich Kornberger</i>	Bludenz in seiner Gestaltung [S. 100–113]
<i>Lorenz Konzett</i>	Handwerk in der Bludener Vergangenheit [S. 114–124]
<i>Ernst Weggemann</i>	Die Lehrer der alten Bludener [S. 125–141]
<i>Guido Burtscher</i>	Zwei hervorragende Bludener Führer in der Kriegszeit und bei der Volkserhebung vor 150 Jahren [S. 142–145]
<i>Hans Nägele</i>	Der Bludener Humanist Jakob Bedrot [S. 146–151]
<i>Pius Moosbrugger</i>	Erinnerung an die große Bauernrevolte in Bludenz vor 52 Jahren [S. 152–156]
<i>Elmar Schallert</i>	Das alte Bludener Kooperatorhaus [S. 157–160]
<i>Ernst Geel</i>	Bludenz und Sargans – gemeinsame Vergangenheit diesseits und jenseits des Rheins [S. 161–170]
<i>Karl Heinz Burmeister</i>	Die älteste Urkunde im Bludener Stadtarchiv [S. 171–175]

HEFT 23 (1995)

(60 Seiten)

Karl Fritz

Beiträge zur Heimatkunde des Raumes Bludenz

HEFT 24–26 (1995)

(379 Seiten)

Montafon. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart. Festschrift für Frau Eleonore Schönborn zum 75. Geburtstag. Hg. v. *Andreas Rudigier u. Peter Strasser*

Erhard Busek

Geleitwort [S. 9]

Siegi Stemer

Geleitwort [S. 10–11]

<i>Manfred Tschaikner</i>	Geleitwort [S. 12]
<i>Andreas Rudigier u. Peter Strasser</i>	Vorwort [S. 13]
<i>Manfred Dönz u. a.</i>	Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Heimatschutzvereins Montafon [S. 14–15]
<i>Peter Strasser</i>	Ein Leben in der sich wandelnden Welt – Eleonore Schönborn zum 75. Geburtstag [S. 16–22]
<i>Heinz Bitschnau</i>	Eleonore Schönborn zum 75er ... [S. 23]
<i>Karl Heinz Burmeister</i>	Eine Notarernennungsurkunde der Innsbrucker Juristenfakultät für Valentin Kraft aus St. Gallenkirch vom 2. Juli 1757 [S. 24–31]
<i>Peter Bußjäger</i>	Der Haus- und Gutsbedarf als Schranke der Nutzungsansprüche am Standeswald. Rechtshistorische Betrachtungen zur Geschichte der Waldungen im Montafon [S. 32–42]
<i>Anton Fritz</i>	Tschaggunser Sensenhändler [S. 43–50]
<i>Manfred A. Getzner</i>	Ferdinand Gassner (1842–1926): Ein Vorkämpfer für die Montafonerbahn [S. 51–57]
<i>Guntram Jussel</i>	Hommage au Montafon – eine Liebeserklärung. Alpinismus – Alpenverein – Alpenliterarisches am Beispiel Montafon [S. 58–94]
<i>Kriemhild Kapeller</i>	Tourismus im Montafon – Traum und Wirklichkeit [S. 95–108]
<i>Thomas Kirisits</i>	„Ich heiße Rudigier und kenne keine Menschenfurcht“. Biographische Bemerkungen zu Pfarrer Josef Othmar Rudigier [S. 109–121]
<i>Walter Krieg</i>	Karst zwischen Sulzfluh und Gargellen [S. 122–136]
<i>Horst Millinger</i>	Kruzifixe im Montafon [S. 137–155]
<i>Alois Niederstätter</i>	Montafoner Schatzgräberei [S. 156–164]
<i>Helmuth Öhler</i>	Wer ist Josef Plank? Einige Bemerkungen zum Leben und Werk des Tiroler Malers Josef Plank (1815–1901) und einem Madonnenbild dieses Künstlers in der alten Pfarrkirche von Vandans im Montafon [S. 165–203]
<i>Dietmar Pecoraro</i>	Wirte, Bäcker und Kornführer im Montafon um 1580 [S. 204–206]
<i>Guntram A. Plangg</i>	Sprachliche Wegmarken im Süden Vorarlbergs [S. 207–212]
<i>Robert Rollinger</i>	Zog Drusus auf seinem Weg durch die Alpen im Jahre 15 v. Chr. durch das Montafon? Oder: Notizen zu einer „Alten Geschichte“ des Tales am Oberlauf der Ill [S. 213–230]
<i>Andreas Rudigier</i>	Die Renovierung einer Barockskulptur aus dem Montafoner Heimatmuseum [S. 231–245]
<i>Wolfgang Scheffknecht</i>	Wasenmeister im Südtail Vorarlbergs [S. 246–263]
<i>Emil Scheibenstock</i>	Marentes [S. 264–268]

<i>Norbert Schnetzer</i>	Die Altbestände der Bibliothek des Montafoner Heimatmuseums [S. 269–278]
<i>Peter Strasser</i>	Geformtes Wachs zur Zierde – Die Wachsstöcke im Montafoner Heimatmuseum Schruns [S. 279–292]
<i>Helmut Swozilek</i>	Ein Werk des Barockmalers Jacob Carl Stauder im Vorarlberger Landesmuseum [S. 293–299]
<i>Eberhard Tiefenthaler</i>	„Ein Freud Ich hab zur Schreibenskunst ...“ Kalligraphie an Montafoner Schulen im 18. und 19. Jahrhundert [S. 300–313]
<i>Brigitte Truschnegg</i>	Der Montafoner: ein ganz besonderer Vorarlberger? [S. 314–323]
<i>Manfred Tschaikner</i>	Zur Auswanderung aus dem südlichen Vorarlberg im 16. Jahrhundert [S. 324–346]
<i>Alexa Untersulzner</i>	Montafoner Landsbrauch und die Hundehaltung im 15. und 16. Jahrhundert [S. 347–350]
<i>Ludwig Vallaster</i>	Montafoner Familiennamen [S. 351–356]
<i>Werner Vogt</i>	Über die Einsiedlung der Walser im Montafon ... [S. 357–365]
<i>Werner Vogt</i>	Die wundersame Mär‘ des Kirchleins zu Gargella [S. 366–372]
<i>Josef Zurkirchen</i>	Als unser Silber noch aus dem Montafon kam ... Zur Geschichte des Erzabbaus im Ländle [S. 373–377]
	Bildnachweis [S. 378]
	Autorenanschriften [S. 379]

HEFT 27 (1995)

Franz J. Fröwis

HEFT (63 Seiten)

Das Kriegsende in Bludenz 1945

HEFT 28+29 (1995)

(117 Seiten)

„Sie gaben alles den Armen“. 350 Jahre Kapuziner und Franziskaner in Bludenz. Hg. v. *Otto Schwald*

Otto Schwald

Abriß der Geschichte des Franziskaner- und Kapuzinerordens [S. 5–34]

Otto Schwald

Zur Geschichte des ehemaligen Kapuziner- und nunmehrigen Franziskanerklosters in Bludenz [S. 35–113]

Hans Thöni

Zur Renovierung des Franziskanerklosters in Bludenz [S. 114–117]

HEFT 30 (1996)**(76 Seiten)**

- Werner Vogt* Laz – eine (fast) vergessene Siedlung [S. 3–18]
- Willi Fritz* Über den Bau des Spullerseekraftwerkes in Wald am Arlberg und die Elektrifizierung der Arlbergbahn [S. 19–27]
- Guntram A. Plangg* Zur Gemsenjagd im Montafon um 1500 [S. 28–33]
- Manfred Tschaikner* Hieß die Sturnengasse früher Sturmengasse? [S. 34–36]
- Karl Heinz Burmeister* Der kaiserliche Notar und Schreiber des Damenstiftes Lindau Nikolaus Schop aus Bludenz [S. 37–41]
- Manfred Tschaikner* Zur Herkunft des Baumeisters Kaspar Schop und des kaiserlichen Notars Nikolaus Schop [S. 42–44]
- Manfred Tschaikner* Die auswärtige Verschuldung des Montafons in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts [S. 45–50]
- Franz J. Fröwis* „Denk mal über’s Riedmillerdenkmal!“ Ein Bludenzer Wahrzeichen auf dem Prüfstand [S. 51–71]
- Helmut Frizberg* Leitnamenbuch in Vorarlberg [S. 72–73]
- Manfred Tschaikner* [Buchbesprechung] Höchst. Grenzgemeinde an See und Rhein (Heimatbuch Bd. 1) [S. 74–76]

HEFT 31 (1996)**(63 Seiten)**

- Emil Scheibenstock* **Bergknappen, Stollen, Erze. Zur Geschichte des Bergbaues im Montafon. Bartholomäberg, Kristberg, Silbertal**

HEFT 32 (1996)**(84 Seiten)**

- Karl Heinz Burmeister* Die Gelehrten- und Theologenfamilie Kyber aus Bludenz [S. 3–10]
- Christof Thöny* Das Klostertal zur Zeit der Koalitionskriege und der Bayernherrschaft 1729–1814 [S. 11–18]
- Hubert Weitensfelder* Das liebe Geld. Kapitalien in Vorarlberger Gewerbebetrieben während der frühen Industrialisierung, ca. 1820 bis 1870 [S. 19–27]
- Franz J. Fröwis* Das Schicksal der Bludenzer Pfarrkirchenglocken in den beiden Weltkriegen [S. 28–60]
- Wolf-Dieter Oesterreicher* Zeichen im Fels – Rätikon – Gavalina-Alpe [S. 61–62]
- Hansjörg Klotz* Der Beginn des Berg- und Wanderführerwesens in unserem Raum [S. 63–64]

- Franz Valandro* Versuch einer lokalen historischen Sagenforschung im Raum Bludenz [S. 65–77]
- Guntram A. Plangg* Die Anfänge des Schisports in Bürs [S. 78–81]
- Manfred Tschaikner* Die Bludener Mauern. Bemerkungen zu Bruno Neyers Buch „Bludenz. Das Alpenstädtlein im Walgau“ [S. 82–84]

HEFT 33+34 (1997) (206 Seiten)

Peter Bußjäger, Josef Concin u. Karl Gerstgrasser

Alois Negrelli und seine Spuren in Vorarlberg

HEFT 35+36 (1997) (223 Seiten)

St. Michael in Gaschurn. Beiträge zur Kirchen- und Kunstgeschichte. Hg. v. *Andreas Rudigier u. Manfred Tschaikner*

- Paul Burtscher* Vorwort [S. 7–8]
- Heinrich Sandrell* Vorwort [S. 9]
- Andreas Rudigier u. Manfred Tschaikner*
Vorwort [S. 11–12]
- Manfred Tschaikner* Von Tschann Rudigier bis zur Frühmessstiftung. Zur Kirchengeschichte Gaschurns am Ende des Mittelalters und in der frühen Neuzeit [S. 13–42]
- Manfred Tschaikner* Commemoratio animarum. Das Gaschurner Stiftungsbuch des 15. bis 18. Jahrhunderts und das Stifterverzeichnis des 18. und frühen 19. Jahrhunderts [S. 43–91]
- Andreas Rudigier* „Den Nachkommen ein würdiges Denkmal ...“. Zur kunsthistorischen Ausstattung der Gaschurner Pfarrkirche [S. 93–138]
- Horst Millinger* Sakrale Kunst in Gaschurn und Partenen [S. 139–177]
- Peter Strasser* Wie der Dorfschullehrer zu einer warmen Stube kam ... Über das Schicksal der Kanzel in der alten Gaschurner Pfarrkirche und über den Verlust von sakralem Kulturgut im Montafon [S. 178–198]
- Erich Schneider* Franz Josef Battlogg. Ein Montafoner Musiker und Bergsteiger [S. 199–212]
- Klaus Schröcker* Chronik zur Renovierung der Pfarrkirche (1991–1997) [S. 213–218]
- Gerhard Mayer* Renovierung der Orgel [S. 219–220]

- Rudolf Lampert* Zur Innenrestaurierung der Pfarrkirche zum Hl. Michael, Gaschurn [S. 221–222]
Bildnachweis [S. 223]
- HEFT 37 (1997) (89 Seiten)**
Peter Bußjäger u. Josef Concin
Pius Moosbrugger. Ein Lebensbild
- HEFT 38 (1998) (82 Seiten)**
Andreas Rudigier
Der Bludenzer Maler Jakob Jehly. Eine Würdigung aus Anlaß der 100. Wiederkehr seines Todestages
- HEFT 39 (1998) (69 Seiten)**
- Franz Valandro* Das Bürser Gemeindewappen [S. 3–8]
Hubert Weitensfelder „Textilbaron“ und Handelskammerpräsident: Karl Ganahl (1807 bis 1889) [S. 9–28]
Hubert Borger Erstes modernes Jugendstil-Dampf- und Brausebad in Schruns [S. 29–39]
Hubert Borger Johann Anton Stocker – eine Montafoner Künstlerpersönlichkeit [S. 40–44]
Michael Kasper Gloria In Excelsis Deo! Die Gortipohler Kuratiechronik aus dem Jahre 1854 [S. 45–51]
Guntram A. Plangg Unsere Von-Namen in Südvorarlberg [S. 52–55]
Christof Thöny Drei ehemalige Gasthäuser in Wald am Arlberg [S. 56–63]
Franz J. Fröwis Rommels Soldaten im Montafon? Patenschaft der Gemeinde Gaschurn für deutsche Gebirgsjäger [S. 64–69]
- HEFT 40+41 (1998) (111 Seiten)**
- Franz J. Fröwis* Drei Sonderzüge von historischer Bedeutung in Vorarlberg (1917, 1919 und 1921) [S. 3–43]
Peter Bußjäger Die „Bludenzer Bauernrevolte“ von 1920 und ihre Folgen [S. 44–63]

- Franz Valandro* Die Geschichte des Museums- und Heimatschutzvereins Bludenz-Sonnenberg-Blumenegg [S. 64–83]
- Franz J. Fröwis* „Solche herzerhebende Festesstimmung hat Bludenz noch nie erlebt“ – Bludenz und der „Anschluß“ im März 1938 [S. 84–111]

HEFT 42 (1998) (88 Seiten)

Historische Kalenderblätter 1993–1997. Hg. v. *Andreas Rudigier*

- Walter Vaplon – Gründungs- und Ehrenobmann des Geschichtsvereins Region Bludenz [S. 3]
- Andreas Rudigier* Vorwort [S. 4–5]
- Robert Rollinger* Zum Gedenken an das Churrätische Reichsurbar [S. 10–11]
- Andreas Rudigier* Der Vorarlberger Kirchenpatron St. Gebhard [S. 12–13]
- Franz Valandro* Die Burganlage Rüdberg im Klostertal – eine historische Betrachtung [S. 14–16]
- Robert Rollinger* Bludenz-Montafon wird österreichisch [S. 17–18]
- Hans Jäger* Der St. Wolfgang-Altar in der Friedenskirche Bürs [S. 19–20]
- Robert Rollinger* Der Merian-Stich von 1643 [S. 21–22]
- Manfred Tschaikner* Bludenz in der Herrschaft Sonnenberg [S. 23–25]
- Emil Scheibenstock* Der Schrunser Taufaltar [S. 26–28]
- Manfred Tschaikner* „In deiner Jugend sollst du dich zur Arbeit halten stetiglich ...“ – eine Montafoner Schreibvorlage von 1768 [S. 29–31]
- Peter Bußjäger* „Was will der Hund beichten?“ – zur Chronologie eines Massakers an der Obrigkeit [S. 32–34]
- Andreas Rudigier* Von Gaschurn nach St. Louis: Franz Joseph Saler (1808–1893) [S. 35–38]
- Peter Strasser* „Aber unvergesslich ist der gute und brave Mann ...“ – der Sagensammler Dr. Franz Josef Vonbun [S. 39–41]
- Peter Strasser* Franz Josef Gassner von Omisberg, Redakteur, Zeitungsherausgeber, Schriftsteller und Politiker aus Lech – ein liberaler Rebell? [S. 42–44]
- Peter Strasser* „Vorarlbergs Kultur galt sein Sinnen und Streben, sein Dichten und Trachten“ – der Historiker Hermann Sander [S. 45–47]
- Peter Strasser* „... der unserer Heimat ein poetisches Denkmal geschaffen hat“ – der Dichter Johann Baptist Biedermann [S. 48–50]
- Manfred Dönz* Der Montafoner Maler Johann Josef Maklott [S. 51–53]
- Emil Scheibenstock* Die Einweihung der Silbertaler Kirche 1883 [S. 54–56]
- Christof Thöny* Lawinenunglücke in Stuben am Arlberg [S. 57–59]

<i>Franz J. Fröwis</i>	Der Bau des Eisenbahntunnels durch den Arlberg [S. 60–61]
<i>Guntram Jussel</i>	Die Wiesbadener Hütte [S. 62–64]
<i>Walter Vaplon</i>	Der Volksschriftsteller Josef Wichner (1852–1923) [S. 65–66]
<i>Andreas Rudigier</i>	Der Kirchenmaler Anton Marte (1874–1929) [S. 67–68]
<i>Josef Blaas</i>	Die Elektrifizierung der Arlbergbahn [S. 69–72]
<i>Franz Valandro u. Christoph Werle</i>	Die Landtagswahlergebnisse der Gemeinden des Bezirks Bludenz von 1932 unter besonderer Betrachtung des historisch-politischen Kontextes [S. 73–75]
<i>Franz J. Fröwis</i>	Der Bau der Bludener Hl. Kreuzkirche [S. 76–78]
<i>Peter Strasser</i>	Die Erlebnisse eines britischen Reiseschriftstellers im Montafon (Sommer 1935) [S. 79–81]
<i>Franz Bachmann</i>	Zwei Aufsätze zur Bürser Geschichte [S. 82–85] Die „Historischen Kalenderblätter“ im „Anzeiger für die Bezirke Bludenz und Montafon“ [S. 86–88]

HEFT 43–45 (1998) (295 Seiten)

Peter Bußjäger, Josef Concin u. Karl Gerstgrasser

**Die Südtiroler-Siedlung und ihre Bewohner. Zur Entstehung
und Sozialgeschichte eines Stadtteils**

Peter Bußjäger, Josef Concin u. Karl Gerstgrasser

	Vorwort [S. 7–8]
<i>Karl Gerstgrasser</i>	Die Umsiedlung der Südtiroler [S. 9–18]
<i>Peter Bußjäger</i>	Ohne eigenen Titel [S. 19–199]
<i>Josef Concin</i>	Die ersten Bewohner der Südtirolersiedlung [S. 100–292] Literaturverzeichnis [S. 293]
<i>Michael Dobler</i>	Lageplan Südtiroler-Siedlung 1998 [nach S. 295]

HEFT 46+47 (1998) (151 Seiten)

Franz J. Fröwis

**„Mit dem Einhorn gegen Engelland ...“ Deutsche
Unterseeboote mit österreichischen Patenschaften. Eine
Dokumentation anhand von U 763 „Bludenz I“ und U 1195
„Bludenz II“**

HEFT 48 (1999)**(64 Seiten)**

- Klaus Beitzl* Volkskunde und Museum – Überlegungen zum Sammeln [S. 3–12]
- Manfred Tschaikner* Das Schaaner-Ried-Fahren – Bemerkungen zu einem Frastanzer Fasnachtsbrauch [S. 13–21]
- Michael Kasper* Der Sensenhandel im Montafon am Beispiel der Familie Kasper aus Gortipohl [S. 22–28]
- Franz Valandro* Die Kriminalität im Bezirk Bludenz in der Zwischenkriegszeit (1918–1938) [S. 29–40]
- Josef Blaas* „Die Bettler müssen dort hinaus ...“ Die Errichtung der ersten Nütziger Siedlung (1938). Ein zeitgeschichtlicher Beitrag mit Erinnerungen von Robert Burtscher und Bildunterlagen von Josef Concini [S. 41–64]

HEFT 49 (1999)**(76 Seiten)***Friedrich Juen u. Andreas Rudigier*

Haus- und Stallinschriften im Bezirk Bludenz – Ein Beitrag zu ihrer Erhaltung [S. 3–11]

Christoph Volaucnik

Archivalische Notizen zum Brauchtum im Vorarlberger Oberland [S. 12–16]

Peter Strasser

„Duke Frederick in Bludenz“ – Eine Übersetzung der Sage von Herzog Friedrich mit der leeren Tasche ins Englische [S. 17–36]

Werner Vogt

Ein Montafoner Schuldenverzeichnis von 1496 [S. 37–58]

Christoph Volaucnik

Aus der Postkutschenzeit [S. 59–62]

Christoph Volaucnik

Bergleute auf der Alpe Furkla [S. 63]

Peter Bußjäger

„... daß sein Häuschen wohl das schönste von der ganzen Siedlung sei“. Ergänzungen zu „Die Bettler müssen dort hinaus ...“, Bludener Geschichtsblätter Heft Nr. 48 [S. 64–70]

Silvia Streit

Zur Geschichte des Bludener Kinos [S. 71–74]

Hubert Weitensfelder

[Buchbesprechung] Silva Brigantina und Wälder Versicherung VaG (Hg.), Aus der Wälder Geschichte. Dokumentation der Vortragsreihe „Wälder Geschichtstage“ im März 1998 [S. 75–76]

HEFT 50 (1999)**(68 Seiten)***Manfred Tschaikner***Bludenz. Eine kurz gefasste Geschichte der Stadt**

(Zweite Auflage 2003)

HEFT 51+52 (2000) (216 Seiten)

Christian Rhomberg u. Otto Schwald

Die Besten im Westen. Vorarlbergs JAHR-100-SPORTLER im Portrait

Siegi Stemer

Geleitwort [S. 5]

HEFT 53 (2000) (74 Seiten)

Peter Bußjäger u. Franz Valandro

„... so wollen wir schauen, woher wir sind.“ Heimatschutz in Vorarlberg – ein Rückblick unter besonderer Berücksichtigung des Vorarlberger Oberlandes

Peter Bußjäger u. Franz Valandro

Vorwort [S. 5]

Peter Bußjäger

Entstehung und Wandel der Heimatschutzbewegung in Vorarlberg vor ihrem zeitgeschichtlichen Hintergrund [S. 6–49]

Franz Valandro

Die Museums- und Heimatschutzvereine Bludenz, Feldkirch und Montafon [S. 50–70]

Bildquellennachweis [S. 71]

Abkürzungsverzeichnis [S. 72]

Personenregister [S. 73–74]

HEFT 54 (2000) (73 Seiten)

Karl Heinz Burmeister

Der Reformator Markus Ammann aus Bludenz [S. 3–9]

Christof Thöny

Auswanderung aus dem Klostertal von 1800 bis 1938 [S. 10–45]

Georg Zobl

Vorarlberger Unternehmer in Landeck [S. 46–62]

Peter Strasser

[Buchbesprechung] Eugen Dobler, Leusorg im Großen Walsertal [S. 63–64]

Peter Bußjäger

[Buchbesprechung] Franz Mathis und Wolfgang Weber (Hg.), Geschichte der österreichischen Bundesländer seit 1945 – Vorarlberg [S. 65–73]

HEFT 55 (2000) (65 Seiten)

150 Jahre Gendarmerieposten Bludenz – Ein geschichtlicher Rückblick mit Einbeziehung der Posten Nenzing, Klösterle und Schruns. Hg. v. *Walter Vaplon*

Erich Schwärzler Geleitwort [S. 3–4]

Leo Walser Geleitwort [S. 5]

Gerhard Rauch Geleitwort [S. 6]

Leonhard Manahl Geleitwort [S. 7]

Walter Vaplon u. a. 150 Jahre Gendarmerieposten Bludenz – Ein geschichtlicher Rückblick mit Einbeziehung der Posten Nenzing, Klösterle und Schruns [S. 9–65]

HEFT 56+57 (2001) (138 Seiten)

Ruth Gstach **Christian Hummel, der Nenzinger Doktor. Medizin und Alltag im 19. Jahrhundert**

HEFT 58+59 (2001) (144 Seiten)

Franz J. Fröwis **Die Kriegsgefangenen der Stadt Bludenz von 1940 bis 1945 und das Kriegsgefangenenlager „Lünersee“ (Bürs)**

HEFT 60 (2001) (54 Seiten)

Franz Valandro **Franz Zoller – ein biographisches Porträt**

HEFT 61–63 (2001) (302 Seiten)

Otto Zech, Peter Bußjäger, Josef Concin u. Robert Seeberger

Die Bergparzellen von Nüziders und der Bergbau bei Bludenz. Muttersberg – Laz – Obere Furkla

Josef Concin Vorbemerkung [S. 4]

Otto Zech Laz und Muttersberg. Geschichte dieser Bergparzellen von Nüziders [S. 5–192]

Peter Bußjäger u. Robert Seeberger

Zur Bergbaugeschichte des Muttersbergs und der Furkla [S. 193–243]

Peter Bußjäger u. Josef Concin

Die Fremdenverkehrsgeschichte von Laz und Muttersberg [S. 244–276]

Josef Concin

Bilder vom Muttersberg [S. 277–301]

HEFT 64 (2002)

(68 Seiten)

Thomas Amann

Kirchenlatein – lateinische Inschriften in Bludener Kirchen [S. 3–14]

Manfred Tschaikner

„Es kummt mir für, du habest meim Sohn Holz ze kofen geben ...“ – Der Rechtsstreit zwischen Lukas Tschofen und Meng Zelfi (1575–1582) [S. 15–22]

Manfred Tschaikner

Die Hinrichtung eines Montafoner Zauberers in Maienfeld (1604) [S. 23–24]

Franz Nachbaur

Der Bickelwald und seine Siedler [S. 25–44]

Friedrich Röhlen

Ein wenig bekannter Bürger aus St. Gallenkirch [S. 45–50]

Leo Haffner

„Sie kriechen eben alle ...“. Die Tagebücher Karl Tizians als Quelle für die Nachkriegsgeschichte Vorarlbergs [S. 51–63]

Peter Strasser

[Buchbesprechung] Regina Lampert: Die Schwabengängerin. Erinnerungen einer jungen Magd aus Vorarlberg [S. 64–68]

HEFT 65 (2002)

(79 Seiten)

Christoph Volaucnik

„... Hochverehrendster Herr Hofrat! Ich durchlebte heute einen furchtbaren Tag“ – Die Vorfälle in Bludenz am 7., 8. und 12. Mai 1848 [S. 3–16]

Manfred Tschaikner

Pater Rufin Laxner (1614–1687) – ein Barockbaumeister aus Bludenz [S. 17–35]

Klaus Pfeifer, Robert Seeberger u. Peter Bußjäger

Neues zum Bergbau am Muttersberg – Dendrochronologische Datierung von Nadelholzproben ehemaliger Stützbauten [S. 36–50]

Andreas Rudigier

Die Küche in der Entwicklung der Architektur: Von der frühneuzeitlichen Rauchküche bis zur modernen Einbauküche. Ein Rückblick auf die Ausstellung im Montafoner Heimatmuseum in Schruns (16. Dezember 2001–6. April 2002) [S. 51–57]

- Peter Strasser* Die Rekonstruktion der Vergangenheit. Über zwei Ausstellungen der Montafoner Museen in Gaschurn und Silbertal [S. 58–68]
- Christof Thöny* Weltkulturen der Hinterglasmalerei. Zur Ausstellung im Klostertal Museum [S. 69–72]
- Peter Strasser* [Buchbesprechung] Reinhard Johler, Die Formierung eines Brauches. Der Funken- und Holepfannsonntag [S. 73–78]

HEFT 66+67 (2002) (171 Seiten)

Villa Falkenhorst. Hg. v. *Andreas Rudigier*

- Helmut Gerster* Vorwort [S. 7]
- Andreas Rudigier* Villa Falkenhorst – eine kurze Geschichte [S. 9–20]
- Gerda Leipold-Schneider* Escher-Kennedy-Douglass – Baumwollverarbeitung in Thüringen [S. 21–32]
- Helmut Kuess u. Robert Fabach*
Zur Architekturgeschichte und zur Adaptierung des Kulturzentrums Villa Falkenhorst [S. 33–52]
- Renate Breuß* Die Küche im Unternehmerhaushalt als Spiegel des bürgerlichen Lebens [S. 53–60]
- Karl Gerstgrasser* Falkenhorst und der Protestantismus in Thüringen [S. 61–68]
- Brigitte Truschnegg* John Sholto Douglass (1838–1874) [S. 69–80]
- Jürgen Thaler* Vanda Jehly (1840–1902), verwitwete Mrs. Douglass, geb. Baronin von Poellnitz [S. 81–92]
- Andreas Rudigier* Jakob Jehly – Maler der heimatlichen Landschaft [S. 93–104]
- Norbert Schnetzer* Ernst Freiherr von Poellnitz (1813–1900) [S. 105–120]
- Wilhelm Meusburger* Norman Douglas: „I’m not interested in nations, I’m only interested in individuals [S. 121–130]
- Ulrike Lang* Grete Gulbransson-Jehly (1882–1934) [S. 131–142]
Literaturverzeichnis [S. 143–155]
Bildnachweis [S. 156]
Namensregister [S. 157–164]
Ortsregister [S. 165–171]

HEFT 68 (2003)

(91 Seiten)

- Otto Schwald* Alois Kegele – ein Brandner Bauer im Ersten Weltkrieg [S. 3–11]
- Alois Kegele* Serbisches Tagebuch [S. 12–48]
- Wolfgang Weber* Biografie- und sozialgeschichtliche Dimensionen des Ersten Weltkrieges in Vorarlberg [S. 49–69]
- Stefan Uhl* Zur Baugeschichte des ehemaligen Pfarrhofes Werdenbergerstraße 30 in Bludenz [S. 70–85]
- Franz Valandro* [Buchbesprechung] Brigitte Truschneegg, Vorarlberg und die Römer. Geschichtsbewußtsein und Landesgeschichte im Wechselspiel (1800–1945) [S. 86–89]
- Manfred Tschalkner* [Buchbesprechung] Robert Hager, tot im Museum. Eine Begegnung mit dem ausgestellten Leichnam [S. 90–91]

HEFT 69 (2003)

(86 Seiten)

- Karl Heinz Burmeister* Zwei illuminierte Ablassbriefe für die Kapelle im Montafon von 1332 und die Kirche in Höchst von 1333 [S. 3–13]
- Inge Bacher* Aus dem Tagebuch des Bartholomä Marlin (1801–1878) [S. 14–17]
- Peter Bußjäger u. Peter Strasser*
Der Brauch als Frevel? Zur Praxis des vorzeitigen Funkenanzündens und ihrer Bewertung durch die Obrigkeit in Vergangenheit und Gegenwart [S. 18–48]
- Simone König* Öpfl, Bira, Zwetschga, Nüss – Obstanbau und Obstverwertung in Rungelin [S. 49–77]
- Peter Strasser* [Buchbesprechung] Klaus Beitzl, Die Votivbilder der Montafoner Gnadenstätten [S. 78–82]
- Lukas Madersbacher* [Buchbesprechung] Andreas Rudigier u. Beatrice Zamora (Hg.), Das spätromanische Vortragekreuz von Bartholomäberg [S. 83–85]
- Nachtrag zu Heft 68 (2003) [S. 86]

HEFT 70 (2003)

(90 Seiten)

80 Jahre Stadtmuseum Bludenz. Beiträge zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer beinahe vergessenen Institution anlässlich der Veranstaltung des Geschichtsvereins Region Bludenz (3.–6. Oktober 2002). Hg. v. *Andreas Rudigier u. Peter Bußjäger*

Andreas Rudigier u. Peter Bußjäger

- Der Geschichtsverein Region Bludenz ruft das Bludener Stadtmuseum in Erinnerung [S. 7–10]
- Andreas Rudigier* Der Muttersberger Altar. Bemerkungen zur jüngeren Geschichte eines umstrittenen Kunstwerks [S. 11–28]
- Peter Strasser* Vom Muttersberg zur Mondlandung. Über den Schutz unseres kulturellen Erbes [S. 29–38]
- Peter Bußjäger* Die Zukunft des Stadtmuseums. Eine Einführung zur Veranstaltung [S. 39–41]
- Wido Sieberer* Vom Kitzbüheler Heimatmuseum zum Museum Kitzbühel. Bericht über ein Museumsprojekt in der Tiroler Sportstadt [S. 42–46]
- Peter Bußjäger u. Andreas Rudigier* Die Publikumsdiskussion. Eine Zusammenfassung [S. 47–49]
- Bruno Winkler* Geschichte, Identität und Verantwortung. Wie steht es um das historische Gedächtnis der Stadt Bludenz? [S. 50–54]
- Franz Valandro* Alfons Leuprecht – Ein Leben für die Heimat [S. 55–60]
- Franz Valandro, Robert Rollinger u. Andreas Rudigier* Die Ausstellung “80 Jahre Stadtmuseum Bludenz” in Schloss Gayenhofen [S. 61–82]
 Namensregister [S. 83–85]
 Ortsregister [S. 86–89]
 Bildnachweis [S. 90]
- HEFT 71 (2004) (94 Seiten)**
- Karsten Wink u. Christina Kaufer* Archäologie im südlichen Vorarlberg – Ausgewählte Ausgrabungen im Montafon, Klostertal und Walgau [S. 3–24]
- Rüdiger Krause* Eine befestigte Burgsiedlung der Bronzezeit im Montafon – Interdisziplinäre Siedlungsforschungen und Montanarchäologie in Bartholomäberg und in Silbertal [S. 25–45]
- Manfred Tschaikner* „... und sei kein Jude keinem Christen weder treu noch hold“. Der Prozess gegen den elsässischen Juden Jakob in Bludenz 1544 [S. 46–53]
- Manfred Tschaikner* Anna Kugelmännin – um 1550 in Bludenz gerichtete Mörderin und Zauberin aus Schwaben [S. 54–59]
- Robert Seeberger u. Klaus Pfeifer* Neues zum Alaunabbau auf der Oberen Furkla – Dendrochronologische Datierung von Nadelholzproben ehemaliger Transportrinnen [S. 60–72]

- Inge Bacher* Aus den Aufzeichnungen des Bartholomä Marlin (1801–1878) [S. 73–75]
- Peter Strasser* Eine konstruktive Provokation: Die Halde in Bludenz im Pariser Palais de la Porte Dorée. Zur Präsentation moderner Architektur aus dem Bezirk Bludenz in der Vorarlberger Architekturausstellung in Frankreich – einige Bemerkungen [S. 76–86]
- Andreas Rudigier* [Buchbesprechung] Mathias Schmid und die Alpen. Hg. v. Mathias-Schmid-Museum in Ischgl [S. 87–92]
- Franz Valandro* [Buchbesprechung] „NS-Herrschaft am Land“. Beispiel Klostertal [S. 93–94]

HEFT 72–74 (2004) (334 Seiten)

200 Jahre Blumenegg bei Österreich. Beiträge zur Regionalgeschichte. Hg. v. *Manfred Tschaikner*

- Martin Purtscher* Vorwort [S. 7–8]
- Manfred Tschaikner* Vorwort [S. 9]
- Alois Niederstätter* Die Reichsherrschaft Blumenegg – Im historischen Überblick [S. 11–24]
- Ulrich Nachbaur* Das Feldkircher Walsbergergericht Damüls an der „Staatsgrenze“ zu Blumenegg [S. 25–109]
- Wolfgang Scheffknecht* Reichsfreie Territorien im frühneuzeitlichen Vorarlberg: Blumenegg, St. Gerold, Hohenems und Lustenau [S. 110–144]
- Karl Heinz Burmeister* Christmann Braun, Peter Christoph Schlabatius und Johann Jakob Beck, Oberamtleute in Vaduz, Schellenberg und Blumenegg [S. 145–184]
- Manfred Tschaikner* „Wie die Leut’ bös miteinander sind ...“ – Hexen in der Herrschaft Blumenegg im 17. Jahrhundert [S. 185–201]
- Hans Ulrich Rudolf* Die Reichsabtei Weingarten und die reichsfreie Herrschaft Blumenegg 1614–1804 [S. 202–226]
- Christoph Volaucnik* Zwei Dokumente des Künstlers Adam Fuetscher im Stadtarchiv Feldkirch [S. 227–232]
- Christoph Volaucnik* Das Feldkircher Heiliggeist-Spital und Blumenegg – Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Feldkirch und Blumenegg [S. 233–255]
- Manfred Tschaikner* Das Fasnachtsmeigge und das Fasnachtsgespenst – Zum Raggaler Fasnachtstreiben des 17. Jahrhunderts [S. 256–263]
- Manfred Tschaikner* „Ihr seyd nicht mehr Ausländer im Lande ...“ – Zwei Reden bei der Huldigungsfeier der Herrschaften Blumenegg und St. Gerold am 7. November 1804 [S. 264–288]

Franz Nachbaur u. Werner Vogt

Gerichtsamänner im Großen Walsertal [S. 289–313]

Ulrich Nachbaur

Die Gemeinde Blumenegg – Eine Vorarlberger Posse 1937 bis 1945 [S. 314–334]

HEFT 75 (2005)

(118 Seiten)

Alois Niederstätter

Die Burg Rüdberg (Kanton St. Gallen) als Sitz der Bludener Edlen von Rüdberg? [S. 3–19]

Manfred Tschaikner

„Verkaufe recht und redlich das Licht auf meiner Hofstatt ...“
Die zweitälteste Urkunde des Bludener Stadtarchivs aus dem Jahr 1334 [S. 20–23]

Karl Heinz Burmeister

Jakob und Hans Gottgab aus Nüziders – Verleger, Buchhändler und Buchbinder in Konstanz im 16. Jahrhundert [S. 24–42]

Manfred Tschaikner

Feige Feldkircher, leichtgläubige Bludener, lüsterne Montafoner und „trogne“ Walser – Ein spöttisches Gedicht über die Gemeinden des Vorarlberger Oberlandes von Rankweil bis Gaschurn aus dem Jahr 1670 [S. 43–78]

Manfred Tschaikner

Terror im Dorf – Zum Kriminalprozess gegen Christian Hillebrandt aus Lorüns (1728/29) [S. 79–105]

Manfred Tschaikner

Die Abschiedsrede des Kapuzinertors an die Stadt Bludenz (1845) [S. 106–118]

HEFT 76+77 (2005)

(189 Seiten)

St. Martin in Ludesch. Beiträge zur Kunst- und Restaurierungsgeschichte des sakralen Kleinods im Walgau. Hg. v. *Andreas Rudigier*

Eugen Giselbrecht

Jahrhunderte altes Zeugnis christlichen Glaubens [S. 7–8]

Renate Madritsch

Alte Pfarrkirche St. Martin in Ludesch – eine „pietätvolle“ Restaurierung [S. 9–16]

Andreas Rudigier

Kirchenbau und Ausstattung im Lichte der kunstgeschichtlichen Entwicklung [S. 17–97]

Gertrud Mras u. Renate Kohn

Die Inschriften: vernachlässigbares Beiwerk – oder doch vielleicht mehr? [S. 98–108]

Claudia Riff-Podgorschek

Die Konservierung-Restaurierung der Wandflächen [S. 109–140]

Frambert Wall-Beyerfels u. Ilse Berger

- Zur Restaurierung der Altäre [S. 141–145]
- Beatrice Pfeifer* Das Vortragekreuz von St. Martin – der Restaurierbericht [S. 146–172]
- Beatrice Pfeifer* Die Konservierung des spätgotischen Ziboriums [S. 173–178]
- Bildnachweis [S. 179]
- Namensregister [S. 180–184]
- Ortsregister [S. 181–188]
- Register St. Martin [S. 189]

HEFT 78+79 (2006)

(117 Seiten)

- Anja Rhomberg* Archäologie in Bludenz [S. 3–28]
- Manfred Tschalkner* Das militärische Aufgebot der Herrschaften Bludenz und Sonnenberg von 1636 und die Montafoner Mannschaftsbeschreibung von 1639 [S. 29–61]
- Cornelia Albertani* Statistische Angaben zu den Volks- und Bürgerschulen des Bezirkes Bludenz im Jahr 1897 [S. 62–104]
- Franz Valandro* Die Geschichte des Bludener Luftschutzstollens Unterstein [S. 105–108]
- Helmuth von Frizberg* [Buchbesprechung] Hans Thöny, Das Gemeinde- und Zollhaus in Stuben [S. 109–111]
- Rüdiger Krause* [Buchbesprechung] Gerd Pirchl, Geheimnis Adernsterne. Unterirdische Kraft- und Orientierungshilfen aus prähistorischer Zeit [S. 112–117]

HEFT 80+81 (2006)

(112 Seiten)

- Alois Niederstätter* Die Herren von Brunnenfeld [S. 3–9]
- Karl Heinz Burmeister* „Sie nannten ihn Joachim Aeliopolitanus“ – Ein Rheticus-Mysterium [S. 10–22]
- Hannes Liener* Lehrer als Archivare und Forscher – Der Beitrag der Bludener Lehrerschaft zur Landeskunde [S. 23–89]
- Michael Kasper* „Bericht in Betreff der ärgerlichen Aufführung des Priesters Lentsch“ – Eine ungewöhnliche Rauferei im Sommer 1746 in Gortipohl? Eine alltagshistorische Notiz [S. 90–92]
- Peter Bußjäger* 40 Jahre Agrargemeinschaft Nenzing. Bürgerliche Selbstverwaltung oder „Staat im Staat“ – Zur Ideologie und Zukunft von Agrargemeinschaften in Vorarlberg [S. 93–109]

Helmut von Frizberg [Buchbesprechung] Hans Thöny, Hausbeschreibungen in „Stuben am Arlberg, Geschichte eines Bergdorfes“ [S. 110–112]

HEFT 82+83 (2006)

(163 Seiten)

Manfred Tschaikner

Schatzgräberei in Vorarlberg und Liechtenstein mit Ausblicken nach Tirol, Bayern, Baden-Württemberg und in die Schweiz

HEFT 84 (2007)

(60 Seiten)

Harald Sonderegger

Vorwort [S. 3]

Alois Niederstätter

Die gesellschaftspolitische Situation in Vorarlberg zur Zeit Dr. Ludwig Gabriel Seegers [S. 5–27]

Jürgen Thaler

Seeger an der Lutz oder: Der Ort spricht [S. 28–41]

Annemarie Bösch-Niederer

Uf da Berga ischt mi Läba – eine Preiskomposition erobert den Vorarlberger Volksgesang [S. 42–58]

Reinhard Mittersteiner

Sergeant Lutz [S. 59–60]

HEFT 85 (2007)

(101 Seiten)

Guntram Plangg

Vordeutsche Namen um Rungelin [S. 3–10]

Guntram Jussel

Erlebnis Alpenvereinsgeschichte „Section Vorarlberg“ – Dougläß, Jehly & Co. [S. 11–34]

Wolfgang Weber

Die Alpenstadt und die Nazi. Aspekte der Organisations- und Sozialgeschichte der NS-Bewegungen in Bludenz 1923 bis 1947 [S. 35–93]

Cornelia Albertani

Nachtrag zu den statistischen Angaben zu den Volks- und Bürgerschulen des Bezirkes Bludenz im Jahr 1897 [S. 94–95]

Peter Strasser

[Buchbesprechung] Judith Maria Rollinger und Robert Rollinger (Hg.), Montafon 1. Mensch – Geschichte – Naturraum. Die lebensweltlichen Grundlagen [S. 96–101]

HEFT 86 (2007)

(95 Seiten)

Guntram Plangg

Alte Flurnamen in Bludenz [S. 3–18]

- Karl Heinz Burmeister* Der Jurist Johann Fleischer aus Bludenz (ca. 1490–1536) und die zu seinen Ehren gehaltene Promotionsrede des Ulrich Zasius [S. 19–35]
- Manfred Tschaikner* Die erste bekannte Hinrichtung einer Zauberin in Vorarlberg und der erste namentlich überlieferte Scharfrichter (1539) [S. 36–39]
- Reinhard Bosco* 1816 – das Jahr ohne Sommer. Historische Betrachtungen zur Entwicklung der Bludener Allmeindienstleistungen [S. 40–45]
- Manfred Tschaikner* Das Kriegstagebuch des Bludener Lehrers Karl Hane (1915–1917) [S. 46–87]
- Andreas Rudigier* [Buchbesprechung] 1000 Jahre Vorarlberger Skiverband. Hg. vom Vorarlberger Skiverband. Text von Otto Schwald [S. 88–95]

HEFT 87 (2008) (60 Seiten)

20 Jahre Geschichtsverein Region Bludenz

- Alois Niederstätter* Die Bedeutung der historischen Vereine für die Erforschung der Geschichte Vorarlbergs – Zum 20-Jahr-Jubiläum des „Geschichtsvereins Region Bludenz“ [S. 2–12]
- Peter Bußjäger* Der Geschichtsverein Region Bludenz 1987–2007 – eine persönliche Bilanz zum 20-jährigen Jubiläum [S. 13–19]
- Andreas Rudigier u. Otto Schwald*
Veranstaltungen aus 20 Jahren im Überblick [S. 23–47]
- Andreas Rudigier* Alt-Bludener Möbel. Ein kleiner Beitrag zur Betrachtung des städtischen Museumsdepots anlässlich einer Restaurierung [S. 48–60]

HEFT 88 (2008) (88 Seiten)

- Guntram Plangg* Nicht alle Zürcher sind aus Zürich [S. 3–6]
- Guntram Plangg* Multscherre, Migge und Verwandtes [S. 7–9]
- Manfred Tschaikner* Luzius Hauser, Pfarrer von Bartholomäberg – ein überregional gefragter Hexenfinder und Heiler [S. 10–22]
- Karl Heinz Burmeister* Verzeichnis der Bücher des Pfarrers Luzius Hauser von St. Bartholomäberg aus dem Jahre 1657 [S. 21–31]
- Manfred Tschaikner* Teufelsbanner, Weltspiegel und Geldmännlein – weitere Fälle von Schatzgräberei im Montafon [S. 32–44]

Ulrich Nachbauer Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg etc. Vorarlberg in Titeln und Wappen des Hauses Österreich bis 1918 [S. 45–88]

HEFT 89 (2008) (75 Seiten)

- Jürgen Thaler* „So was ist in Vorarlberg noch nie gewesen.“ Johann Michael Tschofen (1847–1881) [S. 3–43]
- Gerhard Podhradsky* Bücher aus Bartholomäberg [S. 44–46]
- Manfred Tschaikner* Der Bludener Stadtbrand von 1491 [S. 47–52]
- Manfred Tschaikner* Der rechtswidrige Prozess gegen den Dieb und Zauberer Georg Heinle in Bludenz 1635 – Von den Schwierigkeiten, ein korrektes Gerichtsverfahren zu führen [S. 53–60]
- Helmut von Frizberg* Der halbe Zehent im Klostertal [S. 61–62]
- Alfons Jehly* Gedanken und Anregungen zum Bludener Stadtverbauungsplan [S. 63–67]
- Manfred Tschaikner* „Ich bin halt besessen und kann nicht anders dafürhalten ...“ – Ein Fall angeblich vorgetäuschter Besessenheit im Vorarlberger Oberland um 1775 [S. 68–73]
- Andreas Rudigier* [Buchbesprechung] Christof Thöny und Martin Fritz, Das Klostertal 1920 bis 1960. Fotografien von Josef Bauer [S. 74–75]

HEFT 90+91 (2009) (153 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Die Feste Bürs, die Balme Hohlenegg und das Schloss Rosenberg – zur Geschichte der Burgen von Bürs [S. 3–27]
- Karl Heinz Burmeister* Die fünf Töchter Graf Albrechts III. von Werdenberg-Heiligenberg-Bludenz [S. 28–70]
- Edith Hessenberger* Briefe aus dem Krieg. Meinrad Juens Briefe (1914–1918) an seine Schwester Ludwina [S. 71–123]
- Peter Bußjäger u. Franz Valandro* Die NS-Bürgermeister von Bludenz im Portrait: Anton Hutter und Max Troppmayr [S. 124–147]
- Martin Bitschnau* Die Befreiung der Stadt Bludenz im Jahre 1945 aus der Sicht des Bürgermeisters Max Troppmayr [S. 148–153]

HEFT 92 (2009) (110 Seiten)

Neue archäologische und kunsthistorische Forschungen zum Kloster St. Peter. Hg. v. Sarah Leib

- Sarah Leib* Vorwort [S. 5]
- Anton Rohrer* Neues aus dem Archiv des Dominikanerinnenklosters St. Peter in Bludenz [S. 6–12]
- Klaus Pfeifer* Dendrochronologische Eckdaten und bauanalytische Beobachtungen zum Klosterbau St. Peter in Bludenz [S. 13–33]
- Sarah Leib* Tischlein deck dich ... Ein Blick auf den Speisezettel des Klosters St. Peter in der frühen Neuzeit anhand der botanischen Makroreste aus dem Fehlboden des Refektoriums [S. 34–43]
- Andreas Rudigier* Michael Lechleitner und Johann Ladner – ein Beitrag zur barocken Skulptur im Kloster St. Peter [S. 44–58]
- Christoph Walser* Archäologie im Refektorium [S. 59–90]
- Karten Wink u. Christina Kaufner* Archäologische Untersuchungen im Kloster St. Peter – Ein Überblick [S. 91–110]

HEFT 93 (2009) (99 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Schloss Gayenhofen in Bludenz – eine Erfindung des 19. Jahrhunderts [S. 3–29]
- Ulrich Nachbaur* Delikater Archivschutz und die Sicherung des Bludenzer Vogteiamtsarchivs für Vorarlberg [S. 30–52]
- Sarah Leib* Alltag unter Tage – Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Bergbau rekonstruiert anhand archäologischer und historischer Quellen [S. 53–64]
- Manfred Tschaikner* Die „Schlacht auf der Alpe Spora“ (1499) – verkannte archäologische Funde in der Frühen Neuzeit [S. 65–73]
- Eberhard Fritz* Von Vorarlberg nach Oberschwaben – Auswanderungen nach dem Dreißigjährigen Krieg [S. 74–97]
- Andreas Rudigier* [Buchbesprechung] Martin Fritz und Christof Thöny, Ansichten aus dem Klostertal 1900 bis 1950 [S. 98–99]

HEFT 94 (2009) (93 Seiten)

- Helmut Tiefenthaler* Der Alpenübergang Arlberg-Reschen als alte Pilgeroute nach Jerusalem und Rom [S. 5–21]
- Manfred Tschaikner* Die Montafoner Gerichtsstätte auf der Platte bei St. Peter [S. 22–42]
- Eberhard Fritz* Auswanderer aus Vorarlberg in den Raum Altshausen [S. 43–77]
- Michael Laublättner* Josef Wilhelm Purtscher (8.10.1989–12.1.1954) [S. 78–89]
- Franz Valandro* [Buchbesprechung] Leo Haffner, Ein besessener Vorarlberger – Elmar Grabherr und die Ablehnung der Aufklärung [S. 90–93]

HEFT 95+96 (2010) (121 Seiten)

- Silvia Müller* Die Anfänge der Bludener Jugendhausbewegung [S. 5–34]
- Helmut Tiefenthaler* Die Anfänge des motorisierten Winterverkehrs über den Arlberg und Flexenpass [S. 35–49]
- Hieronymus Bitschnau* Der Weinbau in Bludenz von 1569 bis 1819. Eine umwelt- und wirtschaftshistorische Analyse anhand der Amtsrechnungen der Vogtei Bludenz [S. 50–81]
- Manfred Tschaikner* Das St. Gallenkircher Beichtregister von 1613 [S. 82–97]
- Manfred Tschaikner* Die Zunftbruderschaft der Schumacher und Gerber in der Herrschaft Blumenegg (1619–1860) [S. 98–117]
- Hannes Liener* [Buchbesprechung] Andreas Rudigier, Montafon. Ein kleiner kulturgeschichtlicher Führer [S. 119–121]

HEFT 97 (2010) (63 Seiten)

Die topographische, historische und statistische Beschreibung von Bludenz von Pfarrer Fidel Häusle aus dem Jahr 1838. Hg. v. *Anton Rohrer*

HEFT 98+99 (2011) (108 Seiten)

- Helmut Tiefenthaler* Die Wanderregion Klostertal im Entwicklungsrückblick [S. 5–28]
- Manfred Tschaikner* Der spätmittelalterliche Eisenbergbau in der Galina und im Gamperdond (Nenzing) [S. 29–42]
- Alfons Dür* Einstein und das Bezirksgericht Bludenz [S. 43–49]
- Josef Scherrer* Die Wührungen an der Ill [S. 50–100]

- Manfred Tschaikner* Wie der Name „Gayenhofen“ nach Bludenz kam – Neue Burgennamen in Blasius Huebers Vorarlberg-Karte [S. 101–104]
- Peter Strasser* [Buchbesprechung] Hannes Liener, Andreas Rudigier, Christof Thöni (Hg.), Zeit des Umbruchs. Westösterreich, Liechtenstein und die Ostschweiz im Jahr 1809 [S. 105–108]
- HEFT 100 (2012)** **(77 Seiten)**
- Manfred Tschaikner* **Herrenhof, Gemeinde, städtischer Vorort. Aus der Geschichte von Brunnenfeld.**
- HEFT 101+102 (2012)** **(171 Seiten)**
- Michael Kasper* Historische Skizzen der Montafoner Pfarren aus dem frühen 19. Jahrhundert [S. 4–34]
- Helmut Tiefenthaler* Pater Beda Widmer und der Luftkurort Gargellen [S. 35–48]
- Helmut Tiefenthaler* Tapferkeitsheren und Kriegsgericht. Die rauen Jahre des Kapuzinerpaters Bruno Burtscher [S. 49–64]
- Sarah Leib* Eine Stadtarchäologie – viele Möglichkeiten [S. 65–79]
- Klaus Pfeifer u. Raimund Rhomberg* „Das Mittelalter im Keller“ – Sturnengasse 9 in Bludenz [S. 79–87]
- Manfred Tschaikner* Zwei bislang ungekannte spätmittelalterliche Bergwerke bei Braz und bei Au im Bregenzerwald (1481) [S. 88–90]
- Guntram Plangg* Besitzstruktur in Klostertaler Namen [S. 91–116]
- Cornelia Albertani* Dienstbuch des k. k. Forstwartes Anton Mittelberger in Dalaas von 1842 [S. 117–145]
- Peter Bußjäger* „Ich nannte ihn Vergaldner Schneeberg“. Ein Beitrag zur Alpinismusgeschichte Vorarlbergs [S. 146–165]
- Manfred Tschaikner* Die Reise des Florentiners Francesco Vettori durch Vorarlberg (1507) [S. 166–171]
- HEFT 103 (2012)** **(124 Seiten)**
- Otto Schwald u. Bernhard Vaplon* **Bludenz in alten Ansichten**
- Otto Schwald* Vorwort [S. 4–6]

HEFT 104 (2013) (87 Seiten)

- Helmut Tiefenthaler* Entwicklungen des Bergwanderns am Beispiel Brandnertal [S. 4–27]
- Annemarie Bösch-Niederer* „Der kunstreiche Herr Blasius Nezer“. Aktuelle Forschungsergebnisse zur Musikerfamilie Ne(t)zer in Bludenz [S. 28–46]
- Eugen Probst* Gefälschte Ansicht der Burg Sonnenberg [S. 47–48]
- Manfred Tschaikner* Das Urbar der Herrschaften Bludenz und Sonneberg von 1620 – ein Überblick [S. 49–74]
- Manfred Tschaikner* Ein Brief aus Sabatisch (1642) – Walgauer Täufer in Mähren und Oberungarn [S. 75–80]
- Manfred Tschaikner* Der Galgen am Statteinser Berg [S. 81]
- Manfred Tschaikner* Siedelten sich im Spätmittelalter Juden in Bludenz an? [S. 82–84]
- Manfred Tschaikner* Die einzige bekannte Urkunde der Herren von Nenzing [S. 85–87]

HEFT 105+106 (2013) (147 Seiten)

- Johann Moser* **Bludener Personen- und Häuserbeschrieb 1784 bis 1789. Edition und Auswertung**
- Manfred Tschaikner* Geleitwort [S. 7]

HEFT 107 (2013) (94 Seiten)

- Meinrad Pichler* Pioniere im amerikanischen Westen. Drei Bludener Auswandererschicksale [S. 4–15]
- Otto Schwald* Eine kurze Geschichte des Vereins „Die Naturfreunde-Ortsgruppe Bludenz“ [S. 16–20]
- Helmut Tiefenthaler* Alter Flexen und Gafriweg. Zwei historische Saumpfade als Kulturwanderwege [S. 21–30]
- Klaus Beitzl* Der Prophet St. Daniel kam bis Bartholomäberg. Eine Klarstellung [S. 31–46]
- Guntram Plangg* Der Familienname *Gantner* [S. 47–50]
- Manfred Tschaikner* „Nur öde wilde Stein“ – die Bergbaupläne des Johann Wilhelm Marius von Wolfurt im Arlberggebiet (1679–81) [S. 51–75]

Manfred Tschaikner Die Pest im südlichen Vorarlberg (1549–1669) nach einem Aktenverzeichnis des 18. Jahrhunderts [S. 76–94]

HEFT 108 (2014) (76 Seiten)

Peter Bussjäger u. Thomas Gamon „Jägermord“ oder „Schesaplana-Affäre“? Der Vorfall vom 26. September 1913 im Nenzinger Himmel [S. 4–22]

Helmut Tiefenthaler Gipfelkreuze im Rätikon [S. 23–40]

Guntram Plangg Bergnamen um Bludenz als sprachliche Zeugen [S. 41–54]

Karl Heinz Burmeister Georg Joachim Rheticus, Varianten und Herkunft seines Namens [S. 55–63]

Manfred Tschaikner Zur Biografie des Bartholomäberger Pfarrers und Heilers Luzius Hauser (1594–1668) [S. 64–69]

Manfred Tschaikner Der Jöri und seine Kuttlablätz – zur Geschichte des Bludener Narrenrufs [S. 70–76]

HEFT 109+110 (2014) (326 Seiten)

Das „Alte Bludener Stadtbuch“. Transkribiert von *Hannes Moser*

Manfred Tschaikner Geleitwort [S. 7–8]

Hannes Moser Einleitung [S. 9–11]

HEFT 111 (2015) (76 Seiten)

Anonym Bürser Kriegschronik 1914/15. Transkription durch Lina Klotz und Hansjörg Klotz [S. 4–10]

Heinz Gabathuler Die „Drusiana“ am Arlberg [S. 11–13]

Manfred Tschaikner Die Verhörtagsatzungen – zur Bludener Gerichtsbarkeit in der Frühen Neuzeit [S. 14–19]

Manfred Tschaikner Ein Militärputsch in Bludenz – die Übernahme von Schloss und Stadt durch Hauptmann Ballmann 1622 [S. 20–24]

Helmut Tiefenthaler Frühe alpine Naturforschung im Grenzraum Rätikon-Silvretta [S. 25–51]

Helmut Tiefenthaler Zimba-Erinnerungen. Aus Erfahrungsberichten und Gipfelbüchern [S. 52–76]

HEFT 112 (2015) (111 Seiten)

- Erwin Fitz Die Identifizierung eines beinahe unbekanntes Kriegstoten aus dem Ersten Weltkrieg und das Versprechen der Stadt Bludenz, das Denkmal für alle Zeiten in Schutz zu nehmen [S. 4–39]
- Helmut Tiefenthaler* Heinrich Hueter – Wegbereiter für den alpinen Wandertourismus [S. 40–57]
- Manfred Tschalkner* Ein junger Montafoner erkundet Deutschland – aus dem kurzen Leben des Johann Christian Mark vom Bartholomäberg (1805–1835) [S. 58–82]
- Gerhard Wanner* Ein katholischer Priester aus Vorarlberg über Ungarn im Jahr 1900 [S. 83–111]

HEFT 113 (2016) (83 Seiten)

- Thomas Gamon u. Michael Kasper*
„Schieba, Schieba öberie, wem söll den die Schieba sie?“
Scheibenschlagen/Scheibenschießen im südlichen Vorarlberg
[S. 4–22]
- Helmut Tiefenthaler u. Leo W. S. De Graaf*
Wege zur eiszeitlichen Landschaftsgeschichte auf der Walgau-Nordseite [S. 23–44]
- Hansjörg Klotz* Ein Schulausflug auf die Schesaplana im Jahr 1890 [S. 45–54]
- Manfred Tschalkner* Jos Erhart, der Heilige Geist im Walde und das alte Bruderhaus am Kristberg [S. 55–67]
- Manfred Tschalkner* Der Schatz im Zalum-Wald – Schatzgräbereien bei Bürs 1689–1692 [S. 68–80]
- Andreas Brugger* [Buchbesprechung] Christof Thöny, Geheimnisse der Weißen Kunst. Warther Skigeschichte(n) [S. 81–83]

HEFT 114+115 (2016) (134 Seiten)

- Dieter Petras* Der akademische Maler Hubert Fritz (16.1.1914–28.5.1976) [S. 4–10]
- Detlev Gamon u. Werner Hämmerle*
Erinnerungen an Franz Anton Bickel (1850–1916) [S. 11–30]
- Andrea Casoli u. Martin Gamon*

- Römische Münzen in Bürs – ein Altfund aus der III [S. 31–45]
- Manfred Tschaikner* Das ehemalige Bad im Radonatobel (Klostertal) [S. 46–51]
- Helmut Tiefenthaler* Äpler in der Pionierzeit des Alpinismus – nach Erfahrungen von Johann Jakob Weilenmann [S. 52–76]
- Thomas Gamon* 125 Jahre Straußsteig – 50 Jahre Gipfelkreuz am Panüeler [S. 77–100]
- Manfred Tschaikner* Obrigkeitliche Maßnahmen gegen das Funkenbrennen und Scheibenschlagen in Vorarlberg bis ins 19. Jahrhundert [S. 101–120]
- Helmut Tiefenthaler* Gegenwartsnahe Landschaftsgeschichte am Beispiel der Nenzinger Baggerseen [S. 121–134]

HEFT 116 (2017)

(96 Seiten)

- Dieter Petras* Bludener Auswanderer 1700 bis 1848 [S. 4–21]
- Manfred Tschaikner* Der Augenzeugenbericht des Kapuziners Bonaventura Brunold über den Mord an Kreishauptmann Indermauer und seinen Begleitern im Kloster St. Peter bei Bludenz am 10. August 1796 [S. 22–40]
- Anton Rohrer* Der Torkel zu St. Peter [S. 41–49]
- Anton Rohrer* „Der frau Priorin ausgab Buechle für 1733 – winterung büchl 1746 – Ein Namb Buechlein des Anno 1689. Jahres“. Beiträge zur Geschichte der Nonnen- oder Frauenalpe [S. 50–66]
- Gebhard Kaufmann* Der Montafoner „Bergrichter“ Hans Henggi – ein Beitrag zur Geschichte des Vorarlberger Bergbaus in den Jahrzehnten um 1600 [S. 67–94]
- Manfred Tschaikner* Die „Faschings-Jöri“ von Wien (1736) [S. 95–96]

HEFT 117 (2017)

(95 Seiten)

- Thomas Gamon, Andreas Rudigier u. Thomas Welte* Lisa Egger (1895–1983), Illustratorin aus dem Walgau [S. 4–23]
- Manfred Tschaikner* Zur Gründung der Stadt Bludenz [S. 24–26]
- Anna Mödlagl* „Die Vorarlberger Patrioten im Jahre 1796“. Eine Fallgeschichte Paul Johann Anselm von Feuerbachs [S. 27–41]
- Manfred Tschaikner* „Gott behüte uns vor den Franzosen“ – Die Besetzung der Stadt Bludenz durch französische Truppen von Juli 1800 bis März 1801 [S. 42–53]

- Dieter Petras* Bludener Auswanderer 1849 bis 1867 [S. 54–69]
Helmut Tiefenthaler Zur Geschichte der Spazier- und Wanderwege in Bludenz und Umgebung [S. 70–92]
Daniel Elster Hydrochemische Charakteristik des Jungbrunnens im Radonatobel [S. 93–95]

HEFT 118 (2018) (83 Seiten)

- Robert Häusle* Stefan Walter – Unternehmer und Politiker aus Bludenz [S. 4–13]
Dieter Petras Bludener Auswanderer 1868 bis 1914 [S. 14–28]
Anna Mödlagl Zur literarischen Verarbeitung der Ermordung des Kreishauptmanns von Indermauer 1796 in Bludenz [S. 29–46]
Helmut Tiefenthaler Obstbau in der Landschaftsgeschichte des Klostertals [S. 47–64]
Werner Vogt u. Guntram Plangg Die Flurnamen von Innerbraz (Klostertal). Teil 1 [S. 65–83]

HEFT 119 (2018) (110 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Zur Datierung des Georgstags im nördlichen Teil der Diözese Chur [S. 4–8]
Anton Rohrer 500 Jahre Kloster-Maisäß [S. 9–25]
Anton Rohrer Das alte Bludener Spitalgebäude in der ehemaligen Spital- bzw. Eichamtsgasse (heute Hirschengarten) [S. 26–30]
Helmut Tiefenthaler Natursteinmauern als landschaftsgeschichtliches Kulturerbe [S. 31–50]
Helmut Tiefenthaler Montafoner Obstbautraditionen [S. 51–72]
Manfred Tschaikner Der Bergbau in der Alpe Gamperdona (Nenzing) [S. 73–74]
Werner Vogt u. Guntram Plangg Die Flurnamen von Innerbraz (Klostertal). Teil 2 [S. 75–110]

HEFT 120 (2018) (101 Seiten)

- Helmut Tiefenthaler* Naturgefahren und Landschaftswandel im Brazer Bockberggebiet [S. 4–22]

- Klaus Biedermann* Tiroler Karrner-Familien in Bludenz – Notizen zu Geschichte und Herkunft der Familien Glatz und Degenhart [S. 23–86]
- Manfred Tschaikner* Das militärische Signalsystem der Kreifeuer in Vorarlberg und der Wandel des Begriffs „Funken“ [S. 87–101]

HEFT 121 (2019) (74 Seiten)

Die Mül ze Tüns. Hg. v. *Michaela u. Jürgen Gehrmann*

- Jürgen Gehrmann* Geleitwort [S. 4]
- Gerold Mähr* Geleitwort [S. 5]
- Georg Mack* Geleitwort [S. 6–8]
- Manfred Tschaikner* Geschichte der Dünser Mühle vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts [S. 9–25]
- Simone Drechsel u. Michaela Gehrmann*
Mühlen- und Familiengeschichte von Kaspar Moll bis heute [S. 26–58]
- Klaus Pfeifer* Bauhistorische Aspekte und Besitzstruktur der Dünser Mühle [S. 59–74]

HEFT 122+123 (2019) (128 Seiten)

- Thomas Greiner* Geschichte der städtischen Musikschule [S. 4–56]
- Valentina Kaufmann* Lorünser, Tschann und die Zürcherin – Bludener Familiennamen des 17. Jahrhunderts [S. 57–66]
- Heinz Gabathuler* Die „Truschauna“ am Arlberg [S. 67–70]
- Manfred Tschaikner* Der Silberberg bei Zürs – eine Erfindung des Tiroler Kartographen Warmund Ygl um 1600? [S. 71–85]
- Manfred Tschaikner* Der Bergbau bei der Roggspitze östlich von Zürs und der frühere Verlauf der Landesgrenze [S. 86–107]
- Helmut Tiefenthaler* Der Arlbergpass im Wandel der Verkehrsverhältnisse zwischen 1884 und 1955 [S. 108–128]

HEFT 124 (2020) (88 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Das Bad Hinterplärsch bei Bludenz und die Entstehung der Fohrenburg [S. 4–40]

Manfred Tschaikner „Die Kunst der Verderbung des Wassers“ – Die ersten Bierbrauereien in den Herrschaften Bludenz und Sonnenberg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts [S. 41–52]

Helmut Tiefenthaler Obstkulturen und Landschaftsentwicklung in den Blumenegg-Gemeinden [S. 53–73]

Dieter Petras Einwanderer nach Bludenz 1700 bis 1867 [S. 74–88]

HEFT 125 (2020) (92 Seiten)

Manfred Tschaikner „Civitas in Bludetz“ – Notizen zur älteren Geschichte der Stadt Bludenz samt einer Edition des Stadtbrauchs von 1525 [S. 4–33]

Manfred Tschaikner Die ältesten Ansichten der Stadt Bludenz: die Darstellungen von Matthäus Merian, Gabriel Bucelin, Fridolin Dumeisen, Johannes Balzer, Johann Lambert Kolleffel und Johann Konrad Mayr (17. und 18. Jahrhundert) [S. 34–59]

Manfred Tschaikner Eine weitere frühe Ansicht von Bludenz: der „Situations-Riss“ von 1801 [S. 60–77]

Dieter Petras Einwanderer nach Bludenz 1868 bis 1880 [S. 78–92]

HEFT 126+127 (2020) (140 Seiten)

Johann Moser **Das Siechenhaus im Töbele zwischen Nüziders und Bludenz**

HEFT 128+129 (2021) (121 Seiten)

Andreas Schmidt Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft [S. 5]

Helmut Tiefenthaler Der Rätikon als Entwicklungsbeispiel alpiner Wanderkarten im 19. Jahrhundert [S. 6–21]

Simone Drechsel Es ist höchste Zeit, an die Ausrüstung für den Bergsport zu denken [S. 22–36]

Michael Kasper Wie der Gipfel zum Kreuz kam. Geschichte der Gipfelzeichen im Süden Vorarlbergs [S. 37–58]

Thomas Gamon Wie endlich alle Berge zu ihren Namen kamen [S. 59–69]

Edith Hessenberger Kleine Spuren, große Schritte. Bergsteigerinnen in der Silvretta [S. 70–82]

Andreas Brugger Das Madlenerhaus im Wandel der Zeit [S. 83–99]

- Christof Thöny* Zur Geschichte der Biberacher Hütte und der Göppinger Hütte im Lechquellengebirge [S. 100–111]
- Helmut Tiefenthaler* Erneuerung der Alpenvereinswege nach dem Landeskonzept von 1995 [S. 112–121]

HEFT 130 (2021) (85 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Bagnato, Sternbach, Gassmayr – Wer war der Architekt des Barockschlosses in Bludenz? [S. 4–17]
- Anton Rohrer* Geschichte der Kirchenmusik in Bludenz. Teil 1. [S. 18–43]
- Manfred Tschaikner* Der Riese Niklas Haidl und sein Schloss Rosenegg bei Bürs [S. 44–47]
- Verband Vorarlberger Fasnachtszünfte und -Gilden (VVF)*
Puma – ein einzigartiger Brauch am Funkensonntag in Bürs [S. 48–52]
- Dieter Petras, Anton Rohrer* Einwanderer nach Bludenz 1881 bis 1890 [S. 53–83]
- Manfred Tschaikner* Neues zum Bergbau in Gamperdona (Nenzing) [S. 84–85]

HEFT 131+132 (2021) (157 Seiten)

- Sebastian Schwald* **Straßennamen von Bludenz. Die Benennung des öffentlichen Raumes unter Berücksichtigung historischer Benennungsmuster**

HEFT 133 (2021) (108 Seiten)

- Franz Schütte* Dominik Birchler hat Bludenz zur Schokoladenstadt gemacht [S. 4–18]
- Simone Drechsel u. Thomas Gamon*
Anna Kessler und Kreszentia Burtscher – zwei tragische Lebensgeschichten aus Nenzing [S. 19–27]
- Anton Rohrer* Geschichte der Kirchenmusik in Bludenz. Teil 2 [S. 28–53]
- Manfred Tschaikner* Reichserbtruchsessin Maria Jakobäa Eusebia, Gräfin zu Wolfegg, Freiin von Waldburg, verheiratete Gräfin von Hohenems-Vaduz (1645–1693) [S. 54–73]
- Gebhard Kaufmann* Das Berggericht Montafon im 16. Jahrhundert. Teil 1 [S. 74–108]

HEFT 134+135 (2021) (125 Seiten)

Weinkultur in Beschling und Umgebung. Neue Forschungsergebnisse zum Weinbau und zu den Gewölbekellern. Hg. v. Thomas Gamon

- Thomas Gamon* Vorwort [S. 4–5]
- Josef Scherer* Der Weinbau in Beschling [S. 6–87]
- Klaus Pfeifer u. Raimund Rhomberg*
„Wer Vorräte hat, hat auch Keller“ Baugeschichtliche
Kellerprospektion in Beschling [S. 88–110]
- Josef Scherer* Weitere Weinkeller Beschlings, die fotografisch dokumentiert
wurden [S. 111–122]

HEFT 136 (2021) (103 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Das mittelalterliche Dorf Zitz im Walgau (Bludesch) [S. 4–11]
- Robert Häusle* Thomas Bliem (1849 bis 1907) – Ein Lohnkutscher in Bludenz
[S. 12–18]
- Anton Rohrer* Geschichte der Kirchenmusik in Bludenz. Teil 3 (Schluss) [S.
19–42]
- Manfred Tschaikner* „Wie die Alpe zum besten Nutzen friedsamst gebraucht werden
kann“ – Die ältesten Alpordnungen für Oberüberlut im Großen
Walsertal (17. Jahrhundert) [S. 43–51]
- Manfred Tschaikner* Das Bergwerk bei Buchboden – Zum spätmittelalterlichen
Bergbau im Großen Walsertal [S. 52–56]
- Gebhard Kaufmann* Das Berggericht Montafon im 16. Jahrhundert. Teil 2 [S. 57–
103]

HEFT 137 (2022) (105 Seiten)

- Manfred Tschaikner* Die Hochgerichte und Richtstätten der Herrschaften Bludenz
und Sonnenberg und das Heilige Kreuz vor den Toren der Stadt
[S. 4–15]
- Manfred Tschaikner* Das Sonnenberger „Malefizgerichtsbuch“ der Jahre 1531 bis
1539 [S. 16–24]
- Gebhard Kaufmann* Das Berggericht Montafon im 16. Jahrhundert. Teil 3 [S. 25–48]

Franz Schütte 200 Jahre Industriestandort: Fohrenburgstraße 1 [S. 49–71]

Dieter Petras u. Anton Rohrer

Einwanderer nach Bludenz 1891 bis 1900 [S. 72–105]

HEFT 138+139 (2022) (102 Seiten)

Alois Niederstätter

Der „Theresianische Kataster“. Daten zu Vorarlbergs Wirtschaftsstruktur 1769/70.

HEFT 140 (2022) (128 Seiten)

Stefan Stachniß, Hans Widerin Doppelmord in Außerbratz [S. 4–18]

Manfred Tschaikner Zur Familie und Biografie Johann Josef Gassmayrs (1703–1784), Architekt des Schlosses Bludenz [S. 19–31]

Guntram Plangg Familiennamen im Sprachwechsel [S. 32–47]

Klaus Biedermann Vom Kesselflicker zum Industriearbeiter – Nachtrag zu Tiroler Karrner-Familien in Bludenz [S. 48–77]

Helmut Tiefenthaler Erhaltung alter Flurhecken – an Beispielen im Walgau [S. 78–89]

Manfred Tschaikner Friedrich Wilhelm Loriners „Regesten der Bludener Urkunden“ (vor 1868) – eine archivarische Bestandsüberprüfung [S. 90–102]

HEFT 141 (2023) (110 Seiten)

Manfred Tschaikner Die ältesten erhaltenen Bildnisse eines Bludenzers – die Porträts Dr. Ulrich Zürchers (1601–1664), Propst des Kollegiatstifts Ardagger in Niederösterreich [S. 4–22]

Robert Häusle Der Bludener Fabrikant und begeisterte Jäger Anton Gassner (1851–1924) [S. 23–44]

Helmut Tiefenthaler Wildobst in naturnahen Kulturlandschaften der Walgau-Sonnenseite [S. 45–58]

Manfred Tschaikner Zum Beginn des Tabakanbaus in Vorarlberg im 17. Jahrhundert [S. 59–63]

Dieter Petras, Anton Rohrer Einwanderer nach Bludenz 1901 bis 1914 [S. 64–110]

HEFT 142+143 (2023) (160 Seiten)

Birgit Sprenger, Carmen Reiter, Heinz-Peter Jehly

Historische Villen in Bludenz und Nüziders

HEFT 144 (2023)

(116 Seiten)

Thomas Greiner

Orchestervereinigungen in Bludenz [S. 4–53]

Guntram Plangg

Die Gemeinde Brand in ihren Anfängen [S. 54–66]

Manfred Tschaikner

Joder Zumkeller, Montafoner Anführer im Bauernkrieg 1525, und der bedeutende Vorgesetzte Jos Zumkeller (um 1580–1651/52) – genealogische und biografische Notizen [S. 67–84]

Manfred Tschaikner

Das Epitaph der Familie Markus Nuderschers in der Kaiser-Kapelle zu Dalaas (um 1675) [S. 85–91]

Dieter Petras

Brandnertaler Migrationen 1700 bis 1914 (um 1675) [S. 92–116]

HEFT 145+146 (2023)

(167 Seiten)

Otto Schwald, Guido Burtscher

Das Große Walsertal. Eine Bilderreise von 1890 bis 1970

HEFT 147 (2024)

(83 Seiten)

Manfred Tschaikner

„Ein Faustschlag ins Antlitz des Zeitgeistes“ – Der Konflikt des Exorzisten Johann Josef Gassner mit Franz Ludwig Fortunat von Sternbach von 1772 bis 1774 und Gassners Nachwirkung in Vorarlberg [S. 4–50]

Manfred Tschaikner

Die Epitaphe Hektors von Ramschwag und seines Sohns Diepold in der St. Laurentiuskirche zu Bludenz [S. 51–60]

Daniel Neyer, Stefan Stachniß Zur Wasserversorgung der Stadt Bludenz – Der Hochbehälter 2 [S. 61–72]

Manfred Tschaikner

Wurde Bludenz vor 750 Jahren zur Stadt erhoben? Festrede anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Bludenz am 11. Januar 2024 [S. 73–83]

HEFT 148+149 (2024)

(125 Seiten)

Birgit Sprenger

Bludenz Geschichte in Geschichten. Ein bunter Bogen von der Frühgeschichte der Stadt bis in die Moderne.

HEFT 150 (2024)

(88 Seiten)

Manfred Tschaikner

Bludenz. Eine kurzgefasste Geschichte der Stadt.

HEFT 151 (2025)

(93 Seiten)

Stefan Stachniß, Christof Thöny 50 Jahre Rathaus Bludenz

Alois Niederstätter Vom Dorf zur Stadt – Bludenz im Mittelalter

Manfred Tschaikner „Andauernde Zwistigkeiten und ungemene Verbitterung“ –
der lange Weg zur Selbständigkeit der Gemeinde Bürserberg

Manfred Tschaikner Älteste „Verfassung“ der eigenständigen Gemeinde Bürserberg:
die Kirchspielsordnung von 1773

Franz Schütte Die erste Arlberg-Rallye war 1902 die „Fernfahrt Paris Wien“

Guntram Plangg Rezension von Burtscher, Emil: So redma bi önsch.
Geschichten, Gedichte, Lieder und Begriffe aus dem Großen
Walsertal

Dieter Petras Großwalsertaler Migrationen 1700 bis 1914, Teil 1